

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS)
Beethovenstraße 52, 38106 Braunschweig

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

- Mechanische Messgrößen**
Werkstoffprüfmaschinen (WPM)
- Kraft (WPM) ^{a)}
 - Länge (WPM) ^{b)}

^{a)} nur Vor-Ort-Kalibrierungen

^{b)} auch Vor-Ort-Kalibrierungen

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 20.08.2019 mit der Akkreditierungsnummer D-K-11267-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-11267-01-00**

Braunschweig, 20.08.2019

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleiterin

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-11267-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 20.08.2019

Ausstellungsdatum: 20.08.2019

Urkundeninhaber:

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS)
Beethovenstraße 52, 38106 Braunschweig**

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen

Werkstoffprüfmaschinen (WPM)

- Kraft (WPM) ^{a)}
- Länge (WPM) ^{b)}

^{a)} nur Vor-Ort-Kalibrierungen

^{b)} auch Vor-Ort-Kalibrierungen

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkKS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Kalibrierrichtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-11267-01-00

Permanentes Laboratorium

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾		
Länge (WPM) Wegaufnehmer ohne zugehörige Anzeigeeinrichtung	0,1 mm bis 200 mm	DIN EN ISO 9513:2013	$3 \cdot 10^{-3} \cdot l$, jedoch nicht kleiner als 2 μm		Messprinzip: inkremental $l =$ gemessene Länge

Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾		
Kraft (WPM) Kraftmesseinrich- tungen von Werk- stoffprüfmaschinen nach DIN 51220:2003	4 kN bis 500 kN	DIN EN ISO 7500- 1:2016	0,12 %		mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Zugkraftrichtung
	4 kN bis 5 MN	DIN EN ISO 7500-1 Beiblatt 1:1999 Beiblatt 2:1999 Beiblatt 3:1999 Beiblatt 4:2013	0,12 %		mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Druckkraftrichtung
Länge (WPM) Längenänderungs- messeinrichtungen von Werkstoff- prüfmaschinen nach DIN 51220:2003	0,1 mm bis 200 mm	DIN EN ISO 9513:2013	$1,5 \cdot 10^{-3} \cdot l$, jedoch nicht kleiner als 0,6 μm		Messprinzip: inkremental $l =$ gemessene Länge

verwendete Abkürzungen:

CMC Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.